

# Luca Sisera ROOFER

Seit Jahren ist der Schweizer Kontrabassist Luca Sisera als Sideman in zahlreichen Formationen aus dem Jazz- und Improbereich tätig. Nun tritt er erstmals als Leader in Erscheinung und hat hierfür ein illustres Quintett zusammengestellt. Mit Michael Jaeger (ts, cl), Silvio Cadotsch (tb), Yves Theiler (p) und Michi Stulz (dr) konnten vier umtriebige, renommierte Jazzmusiker für das Projekt gewonnen werden.

Zusammen werden anhand von Siseras Kompositionen, welche 2013 in New York entstanden sind, die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation ausgelotet, gesprengt und neu gelegt. Dabei ist eine Musik entstanden, welche sich nicht scheut verschiedenste musikalische Elemente unter einen Hut zu bringen. Da wird mit viel Elan vertrackt gegroovt, lustvoll im Kollektiv improvisiert und zusammen durch rasante Unisonoparts gekurvt. Meditative Klangcollagen, hypnotische Stimmungen aber auch temporeiche Swingwelten werden da gelebt. Eine äusserst agile Band, die diesen Spagat scheinbar mühelos und mit einer spielerischen Lockerheit vollzieht ohne dabei jemals beliebig oder gefällig zu wirken. Im Gegenteil; ein unverkennbares Profil und eine reife, befreite Bandsprache sind zwei wichtige Merkmale dieser noch jungen Band. Mit offenem Geist, ungestillter Neugierde, Erfindertum, Freude am Unvorhersehbaren und grossen Ohren wird hier an die Sache herangegangen. Ihr Debut-Album „Prospect“ ist im Oktober 2015 beim britischen Label „Leo Records“ veröffentlicht worden und wurde in Zusammenarbeit mit „Schweizer Radio SRF2 Kultur“ produziert. Die fünf ROOFER Musiker, welche allesamt über grosse Erfahrung verfügen, freuen sich gemeinsam mit dem Publikum ihr musikalisches Bauwerk zu erklimmen um in schwindelerregender Höhe die atemberaubende Aussicht zu geniessen.

## line up\_

Luca Sisera b, comp  
Michael Jaeger ts, cl  
Silvio Cadotsch tb  
Yves Theiler p  
Michi Stulz dr

## kontakt\_

Luca Sisera  
Voltastrasse 50  
6005 Luzern  
079 310 23 08  
[www.lucasisera.com](http://www.lucasisera.com)



LUCA SISERA – „ROOFER“